Landkreis **Vorpommern-Rügen**

Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über
die 33. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.02.2024

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 16:00 - 17:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende
Frau Christiane Müller

Ausschussmitglieder
Frau Ute Bartel
Frau Sabine Ehlert
Frau Mechthild Gibbels
Herr Stefan Giese
Frau Anett Kindler
Herr Thomas Reichenbach
Herr Axel Thiede
Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme
Herr Tino Borchert
Frau Anke Ehrecke
Frau Corinna Gregull
Herr Frank Hunger

Mitglieder mit beratender Stimme
Frau Yvonne Didion
Herr Falk Ellwitz
Frau Dörte Heinrich
Peggy Martens
Frau Ines Materna-Braun

Von der Verwaltung
Frau Kathrin Radde

Es fehlen:

Mitglieder mit beschließender Stimme
Frau Juliane Hecht-Pautzke — entschuldigt
Herr Christian Waedow

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Mathias Frey
Herr Dr. Michael Kossow
Frau Ilona Pillunat

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Weiterleitung der Landeszuweisung im Förderjahr 2024 zur Umsetzung des DESK-Verfahrens im Förderzeitraum 2023 - 2025	BV/3/0559
5.	Förderung einer Maßnahme der Jugendsozialarbeit	BV/3/0563
6.	Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids"im Projektjahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0564
7.	Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Beteiligungsmoderator*in im Projektjahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0565
8.	Arbeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII - Kita	
9.	Information zur Verantwortung des Jugendamtes allgemein und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	
10.	Mitteilungen	
11.	Anfragen	

- Nichtöffentlicher Teil -

12.	Mitteilungen und Anfragen	

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Müller, eröffnet die Sitzung, sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit her.

2. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Die Niederschrift vom 29. Januar 2024 kann erst im Jugendhilfeausschuss am 18. März 2024 bestätigt werden.

Der TOP 8 Leuchtturmprojekte – Zwischenstand wird krankheitsbedingt auf den Jugendhilfeausschuss am 18. März 2024 verschoben.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

4. Weiterleitung der Landeszuweisung im Förderjahr 2024 zur Umsetzung des DESK-Verfahrens im Förderzeitraum 2023 - 2025
Vorlage: BV/3/0559

Frau Müller merkt die fehlende Auswertung zum DESK-Verfahren an.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die jährlich dem Landkreis Vorpommern-Rügen zugewiesenen Landesmittel für die gezielte individuelle Förderung nach § 26 Absatz 5 KiföG M-V werden im **Förderjahr 2024** gemäß Anlage an die Träger der Kindertageseinrichtungen zur Durchführung des Dortmunder Entwicklungsscreenings für den Kindergarten (DESK 3-6) weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich, bei 1 Nein, 1 Befangenheit, zugestimmt.

5. Förderung einer Maßnahme der Jugendsozialarbeit
Vorlage: BV/3/0563

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2024 gefördert:

JAM GmbH i. H. v. 27.138,51 EUR.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung, beschlossen.

6. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids"im Projektjahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0564

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Landesjugendplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ (Projektzeitraum 2023 – 2025) wird im Projektjahr 2024 mit 25.000,00 EUR auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2024 gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen, beschlossen.

7. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Beteiligungsmoderator*in im Projektjahr 2024 im Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0565

Die Stelle für die Beteiligungsmoderation wurde bereits 2023 gefördert, konnte aber personell nicht besetzt werden. Der Träger hat mitgeteilt, dass die Stelle ab 1. März 2024 starten kann.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Stelle für Beteiligungsmoderation im Landkreis Vorpommern-Rügen wird als Kofinanzierung des Landesjugendplans M-V im **Projektjahr 2024**, auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2024, mit **39.958,95 EUR** gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung, beschlossen.

8. Arbeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII - Kita

Frau Lundschien, Sprecherin der AG § 78 SGB VIII Kindertagesstätten, berichtet zur Arbeit der Arbeitsgemeinschaft (siehe Anlage 1).

Frau Lundschien bestätigt die im Dezember 2023 beschlossenen Neuerungen zur Organisation der AG`s § 78 im LK V-R erhalten zu haben. Diese werden in der nächsten AG-Sitzung kommuniziert werden.

Auf Nachfrage der Nutzung von Entwicklungsbögen bei den Tagespflegepersonen wird informiert, dass diese nicht verpflichtend sind.
Frau Heinrich informiert, dass viele Tagespflegepersonen im LK V-R mit Portfolio und Entwicklungsbögen arbeiten. Diese Thematik wird bei der Evaluation der Richtlinie geprüft werden.

9. Information zur Verantwortung des Jugendamtes allgemein und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Frau Materna-Braun, FDL FD 22, informiert zu den gesetzlichen Regelungen im Bereich Kinderschutz (siehe Anlage 2).
In der Präsentation sind die Verfahren für die Kindertageseinrichtungen dargestellt. Für die Jugendhilfeeinrichtungen ist der KSV zuständig. Es gilt das gleiche Verfahren.

Herr Ellwitz informiert in einer Kurzübersicht zu den Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2023. Die ausführliche Darstellung folgt turnusmäßig in einer der nächsten Sitzungen.
Die Zahl der Inobhutnahmen nimmt bundesweit zu. Die Entwicklung im LK Vorpommern-Rügen steigt vergleichsweise moderat an. Mögliche Gründe sind die hohe Anzahl an Kindern in Kindertageseinrichtungen, die dörflichen Strukturen sowie die Unterschiede Stadt/ Land. Es sind auch Inobhutnahmen außerhalb des Landkreises wohnhaften Kindern und Jugendlichen enthalten. Die multiplen Gefährdungslagen gehen über die Jugendhilfe hinaus.

Es sind gute Instrumente und ausreichend gesetzliche Vorgaben für den Kinderschutz vorhanden.
Schulungen zum Kinderschutz sind in Kindertageseinrichtungen verpflichtend. Für Jugendsozialarbeiter*innen fand 2023 eine Schulung statt. Der „SOS“ Ordner ist verpflichtend und muss von jedem Mitarbeitenden gekannt werden. Dies gilt auch für Tagespflegepersonen. In Kindertageseinrichtungen findet eine regelmäßige Kontrolle durch den örtlichen Träger statt. Für Tagespflegepersonen ist eine regelmäßige Teilnahme an Schulungen zum Kinderschutz Pflicht. Für die offene Kinder- und Jugendarbeit liegt die Verantwortung im Rahmen der Qualitätsanforderung beim Träger (Erfüllung § 72 a).

Frau Bartel verlässt um 16:53 Uhr die Sitzung.

Auf Nachfrage erläutert Frau Heinrich, dass insoweit erfahrene Fachkräfte (InsoFa) gesetzlich vorgeschrieben sind, es aber keinen Schlüssel gibt. Entsprechende Vereinbarungen werden mit Trägern geschlossen. Eine über ESF geförderte Stelle kann keine InsoFa sein.

Frau Heinrich bestätigt, dass es bereits Tätigkeitsausschlüsse gab.

10. Mitteilungen

<u>Ganztagsausbauinvestitionsförderrichtlinie M-V</u>
Am 12. Februar wurden die Ämter, Gemeinden und amtsfreie Träger zur Richtlinie informiert. Bis zum 20. März kann ein formloser Antrag zum Vorhaben eingereicht werden. Bereits 2021 geförderte Einrichtungen sind ausgeschlossen. Es werden ausschließlich neu geschaffene Hortplätze gefördert. Frau Heinrich informiert weiter, dass mit 8,7 Mio. EUR eine hohe Fördersumme für den Hortbereich zur Verfügung steht. In der Hansestadt Stralsund ist der Ausbau für die Grundschulen Juri-Gagarin und Gerhard Hauptmann in Planung. Auf Landesebene werden in einer AG die konzeptionellen Möglichkeiten erörtert.
Frau Materna-Braun informiert, dass der Rechtsanspruch 2026 umsetzbar ist. Laut der Kitabedarfsplanung werden die Kinderzahlen bis 2029 abnehmen.

Geplant ist die Prioritätenliste im Jugendhilfeausschuss am 3. Juni zu beschließen. Davor findet die Beratung im Unterausschuss statt.

Initiativfond Kinder- und Jugendbeteiligung
Das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz wird voraussichtlich im April 2024 kommen.

Aus dem Strategiefond stehen insgesamt 388.000,00 EUR zur Verfügung. Im Landkreis Vorpommern-Rügen können Projekte mit ca. 50.000,00 EUR gefördert werden. Projektvorschläge können bis zum 30. März eingereicht werden.

Änderungen Sitzungen im 1. Halbjahr 2024
Aufgrund dringender Themen finden folgende Änderungen der Sitzungstermine bis zur Kommunalwahl statt:

Zusätzliche Unterausschusssitzungen:
- 8. April; 15:00 – 17:00 Uhr
- 22. April; 14:00 – 16:00 Uhr (vor der Jugendhilfeausschusssitzung)

Zusätzlicher Jugendhilfeausschuss
- 3. Juni; 16:00 – 18:00 Uhr (Unterausschusssitzung entfällt)

11. Anfragen

Anfragen gibt es keine.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Müller, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

05.03.2024, gez. Christiane Müller	05.3.2024, gez. Kathrin Radde
_____	_____
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift
Christiane Müller	Kathrin Radde
Ausschussvorsitzende	Protokollführerin